



# Evangelisch rund um Georgensgmünd

Monatslosung für Februar

**„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll“** (Römerbrief Kapitel 8, 18)

Liebe Gmünder,

der Apostel Paulus schreibt diese Worte. Und ich frage mich: Ist das noch Trost – oder ist das Vertröstung?

„Dieser Zeit Leiden werden nicht ins Gewicht fallen“, das ist harter Tobak. Ich denke an das so oft überbordende Leid, das Menschen erleiden und aushalten müssen: Totale Alleinherrschaft von Schmerz bei einer schweren Krankheit – oder in den Folterkammern der Welt. Und genau so alles beherrschender innerer Schmerz: Über den Verlust eines geliebten Menschens, eines Kindes womöglich. Oder das Unerfülltbleiben eines Kinderwunsches. Tief verletzender Schmerz über erfahrene Missachtung und Entwürdigung, oder über den Verlust von Heimat, Schutz, Geborgenheit,..... Wie soll das jemals „nicht ins Gewicht fallen“?

Das ist das eine. Das andere ist: Was wäre, wenn mit dem unendlichen Scherz alles gesagt wäre und nichts Anderes mehr käme? Es wäre alles noch schlimmer, denn Leiden und Schmerz hätten das letzte Wort.

Paulus hat selbst erlitt jede Menge inneren und äußerlichen Schmerz – bis hin zu seiner Hinrichtung. Er hat dennoch daran festgehalten: Die Welt ist auf dem Weg ihrer (Rück-) Verwandlung. Sie ist gut geschaffen – und wird durch Jesus zu dieser Güte und diesem Heil zurückkehren. Diese Güte wird allen Schmerz überwinden.

Ich denke an eine Stationsschwester auf der Geburtsstation. Sie sagte: „Ich arbeite auf der schönsten Station des Krankenhauses. Auch hier gibt es große Schmerzen – aber die verwandeln sich in etwas unfassbar Großartiges. Im Schmerz sieht man´s noch nicht – und doch verblasst aller Schmerz, wenn die Eltern das neue Leben empfangen und in den Armen halten.“

Ich glaube, so hat Paulus seine Worte gemeint. Daraufhin möchte ich immer wieder hoffen und also glauben lernen.

Ihre Pfrin. Cornelia Meinhard

## Faschingsgottesdienst mit gereimter Predigt

Liebe Gemeinde, liebe Leut,  
ne' Botschaft hab ich für euch heut.  
Wir laden euch ganz herzlich ein,  
kommt in die Kirche, macht euch fein.

Am **Sonntag, 24. Februar**,  
da feiern wir, das ist doch klar,  
nen Gottesdienst zur Faschingszeit,  
um **10 Uhr** macht ihr euch bereit.  
Auch Kinder sind uns sehr willkommen,  
sie dürfen in **Verkleidung** kommen.

Der VfG ist auch dabei,  
die Kirche ist dann gelb wie Ei.  
Wir loben Gott mit frohem Herzen,  
da darf man auch mal fröhlich scherzen.



## Einladung zum Weltgebetstag 2019



Am **Freitag, 1. März, 19:30 Uhr** findet der Weltgebetstag in der **Kirche St. Georg** statt. Der Weltgebetstag wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und von einem ökumenischen Frauenteam vor Ort durchgeführt. Männer sind auch herzlich eingeladen! Dieses Jahr waren Frauen aus Slowenien verantwortlich. Das Motto lautet: „Kommt, alles ist bereit!“ Herzliche Einladung auch zum gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst.



# Evangelisch rund um Georgensgmünd

Monatslosung für Februar

**„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll“** (Römerbrief Kapitel 8, 18)

Liebe Gmünder,

der Apostel Paulus schreibt diese Worte. Und ich frage mich: Ist das noch Trost – oder ist das Vertröstung?

„Dieser Zeit Leiden werden nicht ins Gewicht fallen“, das ist harter Tobak. Ich denke an das so oft überbordende Leid, das Menschen erleiden und aushalten müssen: Totale Alleinherrschaft von Schmerz bei einer schweren Krankheit – oder in den Folterkammern der Welt. Und genau so alles beherrschender innerer Schmerz: Über den Verlust eines geliebten Menschens, eines Kindes womöglich. Oder das Unerfülltbleiben eines Kinderwunsches. Tief verletzender Schmerz über erfahrene Missachtung und Entwürdigung, oder über den Verlust von Heimat, Schutz, Geborgenheit,..... Wie soll das jemals „nicht ins Gewicht fallen“?

Das ist das eine. Das andere ist: Was wäre, wenn mit dem unendlichen Scherz alles gesagt wäre und nichts Anderes mehr käme? Es wäre alles noch schlimmer, denn Leiden und Schmerz hätten das letzte Wort.

Paulus hat selbst erlitt jede Menge inneren und äußerlichen Schmerz – bis hin zu seiner Hinrichtung. Er hat dennoch daran festgehalten: Die Welt ist auf dem Weg ihrer (Rück-) Verwandlung. Sie ist gut geschaffen – und wird durch Jesus zu dieser Güte und diesem Heil zurückkehren. Diese Güte wird allen Schmerz überwinden.

Ich denke an eine Stationsschwester auf der Geburtsstation. Sie sagte: „Ich arbeite auf der schönsten Station des Krankenhauses. Auch hier gibt es große Schmerzen – aber die verwandeln sich in etwas unfassbar Großartiges. Im Schmerz sieht man´s noch nicht – und doch verblasst aller Schmerz, wenn die Eltern das neue Leben empfangen und in den Armen halten.“

Ich glaube, so hat Paulus seine Worte gemeint. Daraufhin möchte ich immer wieder hoffen und also glauben lernen.

Ihre Pfrin. Cornelia Meinhard

## Faschingsgottesdienst mit gereimter Predigt

Liebe Gemeinde, liebe Leut,  
ne' Botschaft hab ich für euch heut.  
Wir laden euch ganz herzlich ein,  
kommt in die Kirche, macht euch fein.

Am **Sonntag, 24. Februar**,  
da feiern wir, das ist doch klar,  
nen Gottesdienst zur Faschingszeit,  
um **10 Uhr** macht ihr euch bereit.  
Auch Kinder sind uns sehr willkommen,  
sie dürfen in **Verkleidung** kommen.

Der VfG ist auch dabei,  
die Kirche ist dann gelb wie Ei.  
Wir loben Gott mit frohem Herzen,  
da darf man auch mal fröhlich scherzen.



## Einladung zum Weltgebetstag 2019



Am **Freitag, 1. März, 19:30 Uhr** findet der Weltgebetstag in der **Kirche St. Georg** statt. Der Weltgebetstag wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet und von einem ökumenischen Frauenteam vor Ort durchgeführt. Männer sind auch herzlich eingeladen! Dieses Jahr waren Frauen aus Slowenien verantwortlich. Das Motto lautet: „Kommt, alles ist bereit!“ Herzliche Einladung auch zum gemütlichen Beisammensein nach dem Gottesdienst.



# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Georgensgmünd und Petersgmünd

## Kontakte

### Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd Telefon (09172) 1728

Am Kirchenbuck 1, 91166 Georgensgmünd  
E-Mail: pfarramt.georgensgmueund@elkb.de

**Bürozeit:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,  
8:30 bis 12:30 Uhr, Fax (09172) 1799

Sekretariat: Birgit Goetz

www.evangeo.de

**Pfarrerin Cornelia Meinhard**, Am Kirchenbuck 1

Telefon (09172) 1728, E-Mail: cornelia.meinhard@elkb.de

**Pfarrer Martin Kraus**, Am Kirchenbuck 2

Telefon (09172) 6670940, E-Mail: martin.kraus@elkb.de

Freier Tag: Mittwoch

**Vikar Jakob Trapp**,

Telefon (01573) 4382683, E-Mail: jakob.trapp@elkb.de

**Mesner**

Georgensgmünd: Esther Fischer, Telefon (09172) 669711

Petersgmünd: Annette Schmidtkonz,

Telefon (09172) 6859540, Mobil (0176) 73771573

**Friedhofsverwaltung**

Inge und Werner Stengel

Telefon (09172) 2886, Mobil (0175) 1931890

E-Mail: friedhof@evangeo.de

**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes**

Dr. Reinhard Schulz, Ingrid Zindler, Michael Gsaenger

**Bankverbindung:** Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

## Kirche im Internet und auf dem Smartphone

Folgende **kostenlose Apps** bzw. Homepages empfehlen wir:



[www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de) bietet aktuelle Nachrichten aus evangelischer Perspektive, Reportagen, Predigten, Infos zu kirchlichen Angeboten für alle Lebenslagen (z.B. [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de)), uvm.



[www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de) bietet verschiedene Bibelausgaben (u.a. die Lutherbibel von 2017 und die Basisbibel) nützliche Lexika, Karten und Bibellesepläne.

Internationale Bibelübersetzungen gibt es bei [www.bibelserver.com](http://www.bibelserver.com) – allerdings nicht als App.



[www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de) bietet Informationen rund um die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres.

## Statistik 2018

37 Taufen, davon 1 Erwachsener und 1 Jugendlicher

35 Konfirmanden

8 Kircheneintritte

6 Trauungen

49 Beerdigungen

## 1,5 Liter-Einweckgläser gesucht

Immer wieder stellen wir Kerzen am Kirchenbuck auf um stimmungsvoll den Weg zur Kirche zu erleuchten. Um für die Kerzen einen stabileren Stand zu erhalten sammeln wir nun nicht mehr benutzte 1,5l Einweckgläser (große Öffnung). Wer solche übrig hat, kann sie zu den Öffnungszeiten des Pfarramts dort abgeben.

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	03.02.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Petersgmünd (Pfr. Kraus)
Fr. bis So.	8.– 10.2.		Konfirmandenfreizeit in Ramsberg
Sonntag	10.02.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Georgensgmünd (Vikar Trapp – Examensgottesdienst)
Freitag	15.02	18:00 Uhr	Mitarbeiter-Dankabend im Gemeindehaus
Sonntag	17.02.	9:00 Uhr	Gottesdienst in Georgensgmünd (Pfrin. Meinhard)
Sonntag	17.02.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Mühlstetten (Pfr. Kraus)
Donnerstag	21.02.	15:30 Uhr	Gottesdienst im AWO-Heim in Petersgmünd (Vikar Trapp)
Donnerstag	21.02.	16:30 Uhr	Gottesdienst in der Senioren-Wohnanlage (Vikar Trapp)
Freitag	22.02.	19:00 Uhr	Ökumenischer Männerbibelkreis im katholischen Pfarrsaal
Samstag	23.02.	10:00 Uhr	Frühjahrsbasar der Mutter-Kind-Gruppen im Gemeindehaus
Sonntag	24.02.	<b>10:00 Uhr</b>	Faschings-Gottesdienst mit dem VfG in St. Georg (Pfr. Kraus) – <b>parallel Kigo</b>
Dienstag	26.02.	19:45 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus
Donnerstag	28.02.	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
Freitag	01.03.	19:30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag (St. Georg)
Sonntag	03.03.	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Petersgmünd (Pfrin. Meinhard)



# Diakonieverein Georgensgmünd

## DIAKONIESTATION

### Ambulante Pflege

Für kranke, hilfsbedürftige und alte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung bieten wir folgende Leistungen:

- Individuelle Pflege  
z. B. Körperpflege, Baden, Duschen ...
- Behandlungspflege
- Info über die Pflegeversicherung
- Beratung pflegender Angehörige
- Info über Pflegehilfsmittel
- Hauswirtschaftliche Versorgung  
z. B. Reinigung der Wohnung, Mahlzeiten zubereiten ...
- Seelsorge

**Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen.  
In Gmünd, für Gmünd**

**Diakoniestation Georgensgmünd  
Telefon (09172) 69110**

## KONTAKTDATEN:

### Krankenpflege

Klaus Miller, Telefon (09172) 69110  
E-Mail: diakonie.georgensgmueund@t-online.de

### Senioren-Wohnanlage und Arbeitskreis für Demenz und Alzheimer

Erika Kohl, Telefon (09172) 68212  
E-Mail: swa@dvgeo.de

### Kindergarten Arche Noah

Petra Grohmann, Telefon (09172) 2624  
E-Mail: kiga.arche@dvgeo.de

### Kinderkrippe Sternenhimmel

Melanie Lohmüller, Telefon (09172) 700948  
E-Mail: krippe@dvgeo.de

### Kindergarten am Berg

Gudrun Struller, Telefon (09172) 7724  
E-Mail: kiga-am-berg@t-online.de

### Kinderkrippe am Berg

Gabriele Schlierf, Telefon (09172) 6856140  
E-Mail: Kinderkrippe-am-Berg@gmx.de

### Mittagsbetreuung

Eva Koch, Telefon (0171) 2267171

### Evang. Gemeindediakonieverein e. V.

Birgit Bimmüller (Vorstand)  
Telefon (09172) 574555  
E-Mail: diakonie.vorstand@evangeo.de  
Spendenkonto:  
IBAN: DE82 764 500 00 0750 074 742

## GEMEINDENACHMITTAG

### Bunter Nachmittag

Wir wollen das **Jahr 2019** im Gemeindenachmittag farbenfroh und fröhlich beginnen.

Dazu laden wir sie am **28.02.2019 um 14.00 Uhr** zu einem abwechslungsreichen Programm und natürlich zu Kaffee und Kuchen ins evangelische Gemeindehaus ein.

Wir freuen uns auf sie.

Ihr Team vom Gemeindenachmittag

## KINDERTAGESSTÄTTEN



### Kindertagesstätte „Am Berg“

Im Rahmen unseres Jahresthemas: „So wie es früher war – zu Uromas Zeiten“ besuchte der Kindergarten „Am Berg“ im Oktober 2018 die Ausstellung: „Kinder, Kegel, Klapperstorch“ in Roth im Schloss Ratibor. Das Schlossgespenst Johann erzählte, wie die Kinder früher lebten und welche Spiele sie damals gespielt haben. Danach durften die Kinder Spielzeuge, wie Ankerbausteine, Puppenhaus, sowie Kegeln, Kästchenhüpfen, Gummihüpfen und Himmel und Hölle selbst ausprobieren. Dabei hatten sie sehr viel Spaß und staunten wie man sich früher mit einfachen Dingen beschäftigen konnte.

